

Personalfragebogen für "Geringfügig Beschäftigte"

Bitte füllen Sie den Personalbogen komplett aus!

Persönliche Angaben

Name		Vorname		Geburtsdatum	
Straße, Nr.		PLZ, Ort		Geschlecht <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> D	
Geburtsname		Geburtsort		Geb.-Land	
Staatsangehörigkeit					
Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> getrennt <input type="checkbox"/> verwitwet				Schwerbehinderung: <input type="checkbox"/> Ja: Grad der Behinderung _____ % <input type="checkbox"/> Nein	

Bankverbindung

Kontoinhaber	Bank	IBAN
--------------	------	------

Status vor Beschäftigungsbeginn

<input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in <input type="checkbox"/> Arbeitnehmer/in in Elternzeit <input type="checkbox"/> Arbeitslose/r <input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter	<input type="checkbox"/> geringfügig Beschäftigte/r <input type="checkbox"/> kurzfristig Beschäftigte/r <input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann <input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Schüler/in <input type="checkbox"/> Schülentlassene/r <input type="checkbox"/> Selbständige/r <input type="checkbox"/> Student/in	<input type="checkbox"/> Sozialhilfeempfänger/in <input type="checkbox"/> Studienbewerber/in <input type="checkbox"/> Wehr-/Zivildienstleistender/in <input type="checkbox"/> Sonstige:
--	---	---	--

Lohnsteuerabzugsmerkmale

<u>Ab 01.01.2021</u>		=> Pflicht zur Angabe der Steuer-ID (auch bei einer geringfügigen Beschäftigung)!		
Steuer-ID	Steuerklasse	Kinderfreibetrag	Falls kein Kinderfreibetrag, bitte Geburtsurkunde beifügen!	Konfession

Sozialversicherung

Gesetzliche Krankenkasse	Sozialvers.-Nr.	Anzahl der Kinder
Freiwillig bzw. Privat krankenversichert? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Freiwillige/Private KV bei	Arbeitnehmer-Nr. bei SokaBau
Höchster Schulabschluss: <input type="checkbox"/> ohne Abschluss <input type="checkbox"/> Volks-/Hauptschule <input type="checkbox"/> mittlere Reife/gleichwertiger Abschluss <input type="checkbox"/> Fach-/Abitur		
Höchste Berufsausbildung: <input type="checkbox"/> ohne Ausbildung <input type="checkbox"/> mit Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Meister/Techniker/Fachschulabschluss <input type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Sonstiges		

Weitere Beschäftigungen

Haben Sie weitere beitragspflichtige Einnahmen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> sv-pfl. über 1300 € <input type="checkbox"/> sv-pfl. bis 1300 € Midijob <input type="checkbox"/> Minijob <input type="checkbox"/> ALG I <input type="checkbox"/> ALG II <input type="checkbox"/> Rente <input type="checkbox"/> selbständige/freiberufliche Tätigkeit, NICHT hauptberuflich
--	---

Wenn weitere Beschäftigungen angegeben wurden, dann bitte hier eintragen:

Arbeitgeber mit Adresse	Beginn	Ende	kurzfristig	geringfügig	SV-pfl.
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Verdienst	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Verdienst	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Verdienst	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

VWL (nur notwendig wenn Vertrag vorliegt)

Empfänger/Institut	Vertrags-Nr.	Ab (TT.MM.JJJJ)	
IBAN	BIC	Betrag €	AG-Anteil € mtl.

Betriebliche Altersvorsorge (nur notwendig wenn Vertrag vorliegt)

Vertragsart: <input type="checkbox"/> Direktversicherung <input type="checkbox"/> Direktzusage <input type="checkbox"/> Pensionsfond <input type="checkbox"/> Pensionskasse <input type="checkbox"/> Unterstützungskasse	Versicherer	Ab TT.MM.JJJJ
Vertrags-Nr.	Betrag € mtl.	AG-Zuschuss € mtl.

Beschäftigung (vom Arbeitgeber auszufüllen)

Eintritt		Austritt		eingestellt als		<input type="checkbox"/> Nebenbeschäftigung	
<input type="checkbox"/> Pauschale LSt. trägt AN	Monatsstunden		Wochenstunden		Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit <input type="checkbox"/> Mo. <input type="checkbox"/> Di. <input type="checkbox"/> Mi. <input type="checkbox"/> Do. <input type="checkbox"/> Fr. <input type="checkbox"/> Sa. <input type="checkbox"/> So.		
Probezeit <input type="checkbox"/> Ja, dauer _____ Monate <input type="checkbox"/> Nein			Befristung <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Befristet bis _____			Mindestlohn ohne Tarifvertragsbindung ab 01.10.2022 - 12,00 €/Std.	
Bruttogehalt €		Stundenlohn €		Urlaub KJ			

Antrag auf die Rentenversicherungsfreiheit

(Bitte nur unterschreiben wenn gewünscht!)

Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450 € Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- u. vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,7 % (bzw. 13,7 % bei geringfügig entlohnnten Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 % bei geringfügig entlohnnten Beschäftigungen im gewerblichen Bereich/ bzw. 5 % bei solchen in Privathaushalten) u. dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,7 %. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 € zu zahlen ist.

Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den Arbeitnehmer ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit im vollen Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind z. B. Voraussetzung für: • einen früheren Rentenbeginn, • Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben), • den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung, • die Begründung o. Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen Erwerbsminderung, • den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung u. • die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (z. B. die so genannte Riester-Rente) für den Arbeitnehmer u. gegebenenfalls sogar den Ehepartner. Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem Arbeitgeber - möglichst mit dem diesem Formular - schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren - auch zukünftige - Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden. Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgeltabrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrages bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnte Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 % (bzw. 5 % bei Beschäftigungen in Privathaushalten) des Arbeitsentgelts. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt u. auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

Hinweis: Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunfts- u. Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 0800 10004800 zu erreichen. **Bitte nach Möglichkeit beim Anruf die Versicherungsnummer der Rentenversicherung bereithalten.**

☐ **Ja:** Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohnnten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die o.a. Hinweise über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohnnten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren.

Datum: Unterschrift:
Arbeitnehmer ggf. Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Die Befreiung gilt ab Beschäftigungsbeginn, wenn der Antrag bis 6 Wochen nach Beschäftigungsbeginn beim Arbeitgeber eingegangen ist, sonst gilt die Befreiung ab dem Folgemonat nach Eingang.

Der Antrag ist beim AG am eingegangen. Unterschrift Arbeitgeber:

WICHTIGE einzureichende Unterlagen

Arbeitsvertrag	<input type="checkbox"/> liegt vor	Rentenbescheid	<input type="checkbox"/> liegt vor
Kopie SV-Ausweis	<input type="checkbox"/> liegt vor	Aufenthaltsgenehmigung/Arbeitserlaubnis	<input type="checkbox"/> liegt vor
Kopie von der Krankenkassenkarte & EC-Karte	<input type="checkbox"/> liegt vor	Schul-/Studienbescheinigung (Immatrikulation)	<input type="checkbox"/> liegt vor
Bescheinigung der privaten Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> liegt vor	Kopie Schwerbehindertenausweis	<input type="checkbox"/> liegt vor
Nachweis Elterneigenschaft:		Unterlagen Sozialkasse	
Geburtsurkunde (bitte nur von <u>einem</u> Kind)	<input type="checkbox"/> liegt vor	* Bau = Mitglieds-Nr. / *Maler = Lohnnachweiskarte	<input type="checkbox"/> liegt vor
VWL-Vertrag und/oder			
Vertrag betriebliche Altersvorsorge BAV	<input type="checkbox"/> liegt vor		<input type="checkbox"/> liegt vor
Info - Die Steuer-ID. kann unter folgender Adresse angefordert werden: www.bzst.de/SiteGlobals/Kontaktformulare/DE/Steuerliche_IdNr/Mitteilung_IdNr/mitteilung_IdNr_node			

Erklärung des Arbeitnehmers: Ich versichere das die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen, insbesondere in Bezug auf weitere Beschäftigungen (in Bezug auf Art, Dauer und Entgelt) unverzüglich mitzuteilen. Der Antrag auf Rentenversicherungsfreiheit wurde beachtet!

Datum - Unterschrift Arbeitnehmer

Datum - Stempel & Unterschrift Arbeitgeber